Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 76 (1985)

Heft: 13

Rubrik: Vereinsnachrichten des SEV = Communications de l'ASE

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinsnachrichten des SEV
Communications de l'ASE

Wechsel in der Bulletin-Redaktion

Am 30. Juni 1985 ist

Frau **Annemarie Diacon,**

administrative Redaktorin des Bulletin, pensioniert worden. Fast 14 Jahre hat sie den Vereinsteil und den administrativen Ablauf des Bulletin mit grosser Hingabe betreut.

Der Schritt aus dem Sekretariat der Technischen Zentralstelle (Normenzentrale) in die Redaktion der Fachzeitschrift ist Frau Diacon seinerzeit wohl nicht leicht gefallen. Doch fühlte sie sich dank ihrer Sprachbegabung und ihrem Einfühlungsvermögen am neuen Ort bald zu Hause. Unermüdlich und mit grosser Genauigkeit sorgte sie stets für einwandfreie Texte und ansprechende Darstellung. Kaum ein Druckfehler ist ihr je entgangen. Behutsam, gelegentlich auch energisch mahnend, gelang es ihr immer wieder, das Bulletin rechtzeitig druckreif vorzulegen. Zu den Höhepunkten ihrer redaktionellen Tätigkeit gehört sicher der 8. Januar 1983, der Tag, an dem das erste Bulletin SEV/VSE in neuer Aufmachung veröffentlicht wurde, in der heutigen modernen Gestaltung, an der sie massgeblich mitgearbeitet hat. Von ganz besonderer Bedeutung für sie ist aber auch die Herausgabe der Normensammlung über graphische Symbole, die sie als Sachbearbeiterin des FK 3 neben ihrer Redaktionstätigkeit immer bestens betreut hat.

Möge Frau Diacon die kommenden Jahre in bester Gesundheit und Frische ohne jeglichen Termindruck geniessen können. Der SEV dankt ihr herzlich für ihre langjährige, aufopfernde Tätigkeit, zuerst in der Technischen Zentralstelle und seit Ende 1971 in der Bulletin-Redaktion. Mein persönlicher Dank und meine besten Wünsche gelten ganz besonders der nun scheidenden hochgeschätzten Kollegin.

Am 1. Juli 1985 hat

Frau **Henny Uster**

die administrative Leitung des Bulletin SEV/VSE (SEV-Teil) übernommen. Ihr wünsche ich in ihrer neuen, anspruchsvollen Aufgabe viel Erfolg und Befriedigung. *H.P. Eggenberger*

Personen und Firmen
Personnes et firmes

ETHZ: Die Abteilungen für Elektrotechnik (III B) und Informatik (III C) im Jahre 1984

Die Abteilung III B, mit 1186 bzw. 13% aller Studierenden nach der Architektur (I) die zweitgrösste Abteilung der ETHZ, scheint zurzeit nicht wesentlich zu wachsen. Im Gegensatz dazu verzeichnet die Abteilung III C, bedingt durch den derzeitigen Aufbau (1984 wurden die ersten 23 Diplome erteilt) mit 602 Studierenden gegenüber 473 im Vorjahr ein enormes Wachstum. Wichtig für die Zukunft sind die Zahlen der Neueintritte. Auch da dominiert 1984 die Abteilung I mit 307, gefolgt von III B mit 259 und III C mit 203 Eintritten. Die Gesamtzahl der Studierenden an der ETHZ hat sich um fast 7% auf 9157 erhöht.

Die Jahrespressekonferenz am 22. Mai war vor allem den Erfahrungen mit der neuen ETH-Verordnung sowie der Verordnung über die Leitung der ETHZ gewidmet. Nachdem das neue ETH-Gesetz noch einige Zeit auf sich warten lässt, ist die ETH-Führung nach Aussage des Präsidenten Prof. *Heinrich Ursprung* froh darüber, bereits nach diesen Verordnungen arbeiten zu können. Insbesondere wirkt sich vorteilhaft aus, dass diese die Geschäftslast (Budget 300 Mio. Franken) auf etwas mehr Schultern verteilen. Die auf Mitsprache angelegten und deshalb besonderes Interesse weckenden Organe der Abteilungskonferenzen und der Hochschulversammlung scheinen sich nach etwas Geburtshilfe durch das Rektorat, wie Rektor Prof. *Dr. H. von Gunten* und Prof. *Dr. M. Weibel* erklärten, zu bewähren.

Dass die Betreuungs- und Raumprobleme angesichts Personalstopp, steigender Studentenzahlen und enormer technisch-wissenschaftlicher Umwälzungen (z.B. Informatik) nicht kleiner geworden sind, überrascht niemanden. Wohl sucht man aus der Situation, teilweise auch unter grossen Härten, das beste zu machen; dass aber unter Bedingungen, bei denen im Extremfall 150 Studenten einem Assistenten gegenüberstehen, die Unterrichtsqualität leiden muss, ist offensichtlich. Es bleibt nur zu hoffen, dass unsere Parlamentarier nicht nur mit Worten die Bedeutung unserer nationalen Forschungsanstalt bekräftigen.

Zusammenarbeit Philips-Trace-Euroventures

Trace Elektronische Geräte GmbH, Wien, ist eine junge High-Technology Firma, die sich mit ihren Waveform-Analysern bereits einen ausgezeichneten Namen geschaffen hat. Zur Weiterentwicklung und Vermarktung des vor kurzem in den Markt eingeführten Analysersystems PM 3360 hat Trace mit Philips und Euroventures B.V. einen Rahmenvertrag abgeschlossen. An diesem Projekt ist Trace mit 50%, Euroventures mit 45% und Philips mit 5% beteiligt.

Im Rahmen dieses Abkommens hat Philips weltweit das Marketing des Waveform-Analysersystems PM 3360 übernommen, das das bisherige Philips-Angebot bestens ergänzt.

Euroventures BV wurde Ende 1984 von einer Gruppe grosser europäischer Industriefirmen gegründet, zu denen auch Philips gehört. Zweck der Firma ist die Unterstützung von erfolgversprechenden High-Technology-Projekten.

Brauchli & Amstein AG wird Amstein + Walthert AG

Nach dem Hinschied von dipl. Ing. E. Brauchli wird die Ingenieurunternehmung Brauchli & Amstein AG unter dem Namen der heutigen Teilhaber «Amstein + Walthert AG, Beratende Ingenieure für Elektrotechnik», weitergeführt. Damit wird die Tradition der 1927 als Ingenieurunternehmung H.W. Schuler & S. Schild gegründeten Gesellschaft beibehalten, wonach die Teilhaber im Firmennamen in Erscheinung treten.

BASF (Schweiz) AG, Wädenswil

Die BASF (Schweiz) AG hat mit der Registra AG in Egg (ZH) eine Vertriebs-Vereinbarung getroffen, wonach ab sofort die BASF FlexyDisks® über die Registra AG an Papeterien und den Bürofachhandel der Schweiz verkauft werden. Dadurch wird das vielseitige Verkaufssortiment der Registra AG noch attraktiver und abgerundeter.

Indumation AG, Aarau

Die Engineering-Tochtergesellschaft Indumation AG der Sprecher + Schuh-Gruppe hat in den Niederlanden eine neue Verkaufs- und Servicegesellschaft eröffnet. Nach erfreulichen Markterfolgen soll damit ein fester Stützpunkt und eine Basis für die Kundenbetreuung vor Ort geschaffen werden. Der Sitz der neuen Vertretung befindet sich in Woerden, in der Industrieregion Amsterdams. Die Indumation AG realisiert als Generalunternehmerin komplexe Projekte im Bereiche Fördern und Lagern, beim Automatisieren industrieller Prozesse und beim Errichten von Betriebszentren für die Strom/Gas/Wasser-Versorgung.

Digicomp AG, Schlieren

Digicomp AG und die Computerschule Zürich CSZ haben ihren Sitz von Birmensdorf in neue Räumlichkeiten an der Zürcherstrasse 6, 8952 Zürich-Schlieren, verlegt.

Neues aus der Normung
Nouvelles de la normalisation

Ausschreibung von Normen des SEV

Im Hinblick auf eine beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz werden die folgenden Normen (Entwürfe) zur Stellungnahme ausgeschrieben. Alle an der Materie Interessierten sind hiermit eingeladen, diese Normen zu prüfen und eventuelle Stellungnahmen dazu dem SEV schriftlich einzureichen, wobei zu unterscheiden ist, ob es sich um einen Einspruch oder eine Anregung handelt.

Die ausgeschriebenen Publikationen können zum angegebenen Preis beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich,* bezogen werden.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

SV Sicherheitsvorschriften
R Regeln
L Leitsätze
Nb Normblätter
NP Normartige Publikationen
Z Zusatzbestimmungen
HV Hausinstallationsvorschriften des SEV
VP Vollpublikation
U Übersetzung
HD Harmonisierungsdokument CENELEC
EN Europäische Norm CENELEC
I Identisch mit einer internationalen Publikation

Mise à l'enquête de normes de l'ASE

En vue de leur mise en vigueur en Suisse, les normes (projets) suivantes sont mises à l'enquête. Tous les intéressés à la matière sont invités à étudier ces normes et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à l'ASE en discernant entre objections et suggestions.

Les normes mises à l'enquête peuvent être obtenues aux prix indiqués auprès de l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.*

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité
R Règles
L Recommandations
Nb Feuilles de norme
NP Publication de caractère normatif
Z Dispositions complémentaires
PIE Prescription de l'ASE sur les installations électriques intérieures
VP Publication intégrale
U Traduction
HD Document d'harmonisation CENELEC
EN Norme Européenne CENELEC
I Identique avec une Publication internationale

Publ.-Nr. Ausgabe, Sprache Publ. n° (année) Edition, langue	Art der SEV-Norm Genre de la norme ASE	Titel Titre	Publ.-Nr. (Jahr) Ausgabe, Sprache Publ. n° (année) Edition, langue	Preis (Fr.) Prix (frs)
FK 61, Sicherheit elektrischer Haushaltapparate Einsprachetermin: 27. Juli 1985		**CT 61, Sécurité des appareils électrodomestiques** Délai d'envoi des observations: 27 juillet 1985		
1054-1 Anhang X 1., d	SV	Prüf-Federhammer und seine Kalibrierung		
1054-1 Annexe X 1., f/e	SV	Appareil d'essai de choc à ressort et son étalonnage	CEI 817 (1984) 1re éd., f/e	28.–
FK 61, Sicherheit elektrischer Haushaltapparate Einsprachetermin: 27. Juli 1985		**CT 61, Sécurité des appareils électrodomestiques** Délai d'envoi des observations: 27 juillet 1985		
1054-2-6/1 fait partie de l'ASE 1054-2-6 (2.,/f) (en travail)	SV	Modification N° 1 à la Publication 335-2-6 (2e éd. 1982) de la CEI, Sécurite des appareils électrodomestiques et analogiques 2e partie: Règles particulières pour les cuisinières, les réchauds, les fours et appareils analogues à usage domestique	CEI 335-2-6/1 (1984)	18.–
1054-2-6/1 gehört zu SEV 1054-2-6 (2.,/d) (in Bearbeitung)	SV	Änderung Nr. 1 zur CEI-Publikation 335-2-6 (2. Ausgabe, 1982), Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 2: Besondere Anforderungen für Kochherde, Rechauds, Backöfen und ähnliche Geräte für den Hausgebrauch		
SEV-Kommission zum Studium niederfrequenter Störeinflüsse Einsprachetermin: 5. August 1985		**Commission de l'ASE pour l'étude des perturbations en basse fréquence** Délai d'envoi des observations: 5 août 1985		
Noch nicht bestimmt	L	Guide sur les méthodes de mesure des transitoires de courte durée sur les lignes de puissance et de contrôle basse tension	CEI 816(1984) 1., f/e	96.–

Technische Prüfanstalten des SEV
Institutions de contrôle de l'ASE

Kennzeichnung von explosionsgeschützten Leergehäusen

Damit die **Kennzeichnung von explosionsgeschützten Leergehäusen** einheitlich geregelt wird, treffen die Technischen Prüfanstalten des SEV ab sofort folgende Regelung:

1) Leergehäuse in der Zündschutzart erhöhte Sicherheit «e» werden als Bauteile (SEV 1068/3.1984, Ziff. 2.17) eingestuft und sind nicht prüf- und bewilligungspflichtig im Sinne von Art. 4 des Sicherheitszeichenreglementes (SEV 1001.1982). Ihre Konformität mit EN 50014 (SEV-EN 50014.78) sowie EN 50014 Änderungen 1,3 und 4 (SEV 1068/1.1980, SEV 1068/3.1984, SEV 1068/4, 1984) muss jedoch mittels eines CENELEC-Zertifikates einer Prüfstelle für Ex-Material nachgewiesen werden können.
   Bei der Materialprüfanstalt des SEV geprüfte Leergehäuse sind gemäss SEV 1068/3.1984 (EN 500014/3), Ziffer 26.5, mit einem «U» hinter der ASEV-Nummer zu kennzeichnen. Sie dürfen jedoch *nicht* mit dem Sicherheitszeichen (S) oder mit «SEV-geprüft» markiert werden.
   Ein- und Aufbaukomponenten sind prüf- und bewilligungspflichtig im Sinne des Sicherheitszeichenreglementes (SEV 1001.1982).
2) Leergehäuse in den Zündschutzarten druckfeste Kapselung («d») (SEV-EN 50018.1978, Ziffer 14.1.1) und Schwadensicherheit (D) werden als Betriebsmittel eingestuft (Ziff. 2.1 SEV-EN 50014.1978) und sind prüf- und bewilligungspflichtig im Sinne des Sicherheitszeichenreglementes (SEV 1001.1982).
   Diese Leergehäuse müssen mit dem Sicherheitszeichen (S) gekennzeichnet sein.
   Ohne neue Prüfung und Bewilligung sind nur jene Aufbaukomponenten (mit und ohne (S)) zulässig, die im Prüfauftrag des Bewilligungsinhabers festgelegt und von der Materialprüfanstalt des SEV genehmigt worden sind.
3) Leergehäuse in der Zündschutzart druckfeste Kapselung werden auf Antrag als Bauteil (SEV 1068/3.1984, Ziffer 2.1.7) eingestuft und sind nicht bewilligungspflichtig.
   Diese Leergehäuse sind gemäss SEV 1068/3.1984(EN 50014/3.1978, Ziffer 26.5) mit einem «U» hinter der ASEV-Nummer zu kennzeichnen. Sie dürfen jedoch *nicht* mit dem Sicherheitszeichen (S) oder mit «SEV-geprüft» markiert werden.
   Nach dem Ein- und Aufbau irgendwelcher Komponenten (mit oder ohne (S)) müssen diese Gehäuse mit den Komponenten neu geprüft und klassifiziert werden. Sie gelten dann als Betriebsmittel und werden wie unter Ziffer 2) dieser Mitteilung behandelt.

Marquage des coffrets antidéflagrants vides

Pour uniformiser le **marquage des coffrets antidéflagrants vides,** les Institutions de contrôle de l'ASE mettent immédiatement en vigueur les dispositions suivantes:

1) Les coffrets vides du mode de protection sécurité augmentée «e» se classent comme composants (ASE 1068/3.1984, rubrique 2.17) et ne sont pas sujets à une homologation obligatoire dans le sens de l'art. 4 du règlement concernant le signe distinctif de sécurité (ASE 1001.1982). Leur conformité avec EN 50014 (SEV-EN 50014.78) ainsi que EN 50014 Modification 1, 3 et 4 (ASE 1068/1. 1980, ASE 1068/3.1984, ASE 1068/4.1984) par contre doit être prouvée au moyen d'un certificat CENELEC auprès d'une station d'essais pour matériel antidéflagrant.
   Les coffrets vides qui sont essayés auprès de la station d'essais de l'ASE, conformément à ASE 1068/3.1984 (EN 50 014/3) rubrique 26.5, doivent porter la lettre «U» à la suite du numéro ASEV. Par contre ils ne doivent pas porter le label (S) ni la mention «essayé par l'ASE».
   Les composants à incorporer ou combiner sont soumis à l'obligation d'essais et d'autorisation dans l'esprit du Règlement ASE 1001.1982 «du signe distinctif (label) de sécurité».
2) Les coffrets vides à enveloppe antidéflagrante «d», (ASE-EN 50 018.1978, rubrique 14.1.1) et pour matériel passagèrement antidéflagrant (D) rentrent dans la catégorie «matériel électrique» (ASE-EN 50 014.1978, rubrique 2.1) sujette à l'obligation d'essais et d'autorisation, suivant le règlement du signe distinctif de sécurité (ASE 1001.1982).
   Ces coffrets ou boîtiers vides doivent porter le label (S) .
   Sans nouveaux essais et nouvelle homologation, le détenteur de l'autorisation ne peut incorporer ou monter d'autres composants que ceux que spécifiait la commande d'homologation (avec ou sans (S)) et que l'ASE a approuvés.
3) Les coffrets ou boîtiers vides du mode de protection «d», peuvent aussi, sur demande, être classés comme composants (ASE 1068/3.1984, rubrique 2.1.7), ils ne sont ainsi pas soumis à une homologation obligatoire.
   Conformément à ASE 1068/3.1984 (EN 50 014/3.1978, rubrique 26.5), ces coffrets vides portent la lettre «U» à la suite du numéro ASEV mais ne doivent porter ni le label (S) ni la mention «essayé par l'ASE».
   Après montage ou incorporation de composants (avec ou sans (S)) ces coffrets doivent subir les essais avec les composants et faire l'objet d'une nouvelle classification. Pris alors dans la catégorie matériel électrique, ils sont à traiter comme au § 2 ci-dessus.

Eidg. Starkstrominspektorat – Inspection fédérale des installations à courant fort

Hausinstallationsvorschriften des SEV (HV) Publ. Nr. SEV 1000.1985

Inkraftsetzung der dritten Ausgabe

Die dritte Ausgabe der neu bearbeiteten und erweiterten Hausinstallationsvorschriften (HV) des SEV wurde auf den 1. Juni 1985 in Kraft gesetzt.

Für die deutschsprechende Schweiz wurden die neuen HV ab 26. April 1985 versandt. Infolge Verzögerungen in der Druckerei und im Versand konnte die französischsprechende Schweiz erst ab 13. Juni 1985 und die italienischsprechende Schweiz erst ab 30. Juni 1985 mit den neuen HV beliefert werden.

Aus diesen Gründen bestimmt das Eidg. Starkstrominspektorat, dass für die französisch- und italienischsprechende Schweiz für die neuen Hausinstallationsvorschriften eine Übergangsfrist bis zum 30. September 1985 gewährt wird, während der auch die bisher gültigen Vorschriften zur Anwendung gelangen dürfen.

Prescriptions de l'ASE sur les installations électriques intérieures (PIE) Publ. N° ASE 1000.1985

Mise en vigueur de la troisième édition

La troisième édition, remaniée et augmentée, des Prescriptions de l'ASE sur les installations électriques intérieures (PIE) est entrée en vigueur le 1er juin 1985.

La livraison de l'édition en langue allemande (HV) a débuté le 26 avril 1985. Par suite de retards dans l'impression et l'expédition, l'édition française n'a été disponible qu'à partir du 13 juin 1985 et celle en langue italienne dès le 30 juin 1985.

L'Inspection fédérale des installations à courant fort décide que, en raison des motifs exposés, pour la Suisse romande et pour la Suisse italienne, les Prescriptions de l'ASE sur les installations électriques intérieures, deuxième édition, pourront encore être appliquées jusqu'au 30 septembre 1985.

Veranstaltungen Manifestations

EPFL: Cours de perfectionnement sur la robotique

Dans le cadre de la formation continue, l'Institut de microtechnique de l'EPFL propose du 17 septembre au 4 octobre 1985 un cours de perfectionnement sur la robotique.

Ce cours à temps complet, organisé par les professeurs Christof W. Burckhardt, Raymond Clavel et leurs collaborateurs, a pour objectif une formation qui permettra aux participants de résoudre les problèmes posés par le choix, l'installation et la mise en œuvre de robots industriels, en particulier dans le domaine de la microtechnique.

Des renseignements complémentaires et formulaires d'inscription peuvent être obtenus à l'Institut de microtechnique de l'EPFL, tél. 021/47 38 25 ou 47 38 11.

Délai d'inscription: *15 juillet 1985.*

INELTEC/SWISSDATA-Heft des Bulletins SEV/VSE

Das kurz vor der INELTEC und der SWISSDATA am 7. September 1985 erscheinende Bulletin 17/1985 wird im Textteil Standbesprechungen von *ausstellenden Kollektivmitgliedern des SEV* enthalten. Diejenigen Kollektivmitglieder, die wir noch nicht begrüsst haben und die eine Besprechung ihres Standes wünschen, sind gebeten, vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Redaktion Bulletin, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, die «Wegleitung» für Standbesprechungen anzufordern.

Letzter Termin für die Einsendung von Standbesprechungen ist der **24. Juli 1985.**